



# Panorama

---

## PERSONENPORTRÄT

### Inez Boogaarts

*Franz Kröger*

Foto: Tina Umlauf



Kultur für alle, Beteiligung der Stadtgesellschaft, eine gemeinsame Zukunft in Vielfalt: Diese Vision teilen viele Institutionen. Auf dem Weg kann die Zukunftsakademie NRW sie begleiten. Die Plattform wendet sich in erster Linie an Kulturinstitutionen und Anbieter Kultureller Bildung in Nordrhein-Westfalen, die sich im Hinblick auf gesellschaftliche Öffnung und Diversität kontinuierlich weiterentwickeln möchten. Dazu schafft die ZAK NRW Netzwerke, unterstützt Modellprojekte und bietet konkrete Unterstützung an: durch Beratung, Weiterbildung, Austausch oder einen Vielfaltscheck. Seit Oktober 2016 ist Inez Boogaarts dort Geschäftsführerin. Die gebürtige Rotterdamerin ist seit vielen Jahren beruflich mit Nordrhein-Westfalen verbunden. So hatte sie fünf Jahre die Leitung der Presse- und Kulturabteilung des Generalkonsulats der Niederlande in Düsseldorf inne, wo sie insbesondere die Koordination und Kommunikation des niederländischen Beitrags für die

Kulturhauptstadt RUHR.2010 (NL-RUHR) verantwortete. Neben einem Abschluss in Sozialer Geografie in Utrecht blickt sie auf langjährige internationale Erfahrungen in den Bereichen kulturpolitische Beratung, Programmentwicklung, Kulturmanagement und Kommunikation zurück. Nach Aufenthalt in den USA und Belgien war sie in den Niederlanden u. a. als Researcher für das Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft in Den Haag und als Direktorin des Rates für Kunst und Kultur in Rotterdam tätig. Mit der ZAK NRW engagiert sie sich vor allem für wechselseitigen Austausch und die Definition von Vielfalt als Wert und Ressource. Exemplarische Projekte sind etwa der Aufbau eines Pools von Expertinnen und Experten, die Einrichtungen individuell beraten können, oder die Begleitung der städtischen Kulturinstitutionen in Oberhausen bei der Entwicklung langfristiger diversitätsbewusster Handlungskonzepte. Inez Boogaarts ist Mitglied mehrerer Beiräte und Jurys im deutschen und niederländischen Kulturbereich.

[www.zaknrw.de](http://www.zaknrw.de)

---

## EINRICHTUNGSPORTRÄT

### Deutsches Fußballmuseum

*Franz Kröger*

Die für viele Menschen „schönste Nebensache der Welt“ erlebte angesichts der Fußballweltmeisterschaft in Russland wieder Konjunktur. Doch auch ohne derartige Sonderereignisse kann der Fußball in Deutschland punkten. In der gerade abgelaufenen

Saison besuchten rund 20 Mio. Menschen die Spiele in der 1. und 2. Bundesliga. Der Zuschauerzuspruch lag damit nur unwesentlich niedriger als bei den öffentlichen Theatern im Lande. Kein Wunder also, dass sich die Verantwortlichen im Deutschen Fußballbund